



HUMANITÄRE HILFE e.V.
LANDSBERG
Partner für Gesundheit und Bildung

Humanitäre Hilfe e.V.
Keltenstraße 7
86899 Landsberg am Lech
Fon: +49 (0) 81 91 – 50691
Mail: kontakt@humanitaere-hilfe-ev.de
Web: www.humanitaere-hilfe-ev.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Humanitären Hilfe,

Heute möchten wir Euch gerne einen aktuellen Tätigkeitsbericht geben für das Jahr 2019/2020 :

Humanitäre Hilfe in Zeiten von Corona

Das Virus hat uns bei unsrer Projektarbeit in den Hospitälern des Medical Network Cameroon im März diesen Jahres eingeholt : Wir wurden von Berlin zurückbeordert und mußten das Land mitten in unserem Einsatz Hals über Kopf verlassen. Wir mußten erfahren, was der Lockdown für Afrika bedeutet : Abzug unsrer Ärzte, Verhinderung von Medikamentenlieferung gegen AIDS, Malaria und Tuberkulose und wirtschaftlicher Niedergang mit Ausfall der Lieferketten und Verlust von Arbeitsplätzen und zunehmende Hungersnot in anderen afrikanischen Ländern. Daneben wurden wir wegen der kriegerischen Auseinandersetzungen im SW und NW Kameruns gezwungen, unsere Hospital in Fontem (Mary Health of Africa) und unser Schulprojekt in Shukai (LEW School), der anglophonen Region ruhen zu lassen. Leider ist auch das Cardiac Center in Shisong kriegsbedingt nicht mehr zugänglich, sodaß wir zusehen mußten, wie kardiologische Kinder auf unsrer Warteliste starben, da sie keiner Operation mehr zugeführt werden konnten. Nach der 1. Welle verhinderten dann ansteigende Infektionszahlen weitere Einsätze und die Mitgliederversammlung, nachdem wir turnusmäßig 3/2019 mit neuem Vorstand und voller Elan, ungebremst mit frischem Mut gestartet waren :

Neuer Vorstand : Vorsitzender Dr. S. Gatz, Vertreter Dr. Roller und Otti Ecke, Sepp Mergler, Technik/Schatzmeister, Schriftführer Manfred Deiler, Beisitzer: Els Mergler, Helga Deiler, Hermann u. Sabine Probst.

Finanziell gestärkt durch die langjährige **Förderung durch die Fa. Kleiner, Mindelheim und SIP Landsberg** und geehrt durch den **Preis der Ursula Ströher Stiftung in Basel** wurden die folgenden Projekte

2019 durchgeführt :

- 16.03.-03.04. : Anästhesie und ICU** : Evaluierung im EEC Hospital **Mbouo**/Cam. (Ltd.Dr. St.Lakeit, FÄ Anästhesie)
- 15.06.- 07.07. : Endoskopie, Ultraschalldiagnostik**: (Fortbildung Endoskopie/US : **Ndanda, Tanzania, St.Benedicts H.** In der Folge Planungsaktivitäten in St.Ottilien/ Landsberg mit kompletter Neuplanung der ICU, Dialyse: 5 Plätze, ICU : 4 Beatmungsplätze, Sauerstoffproduktionsanlage, Babyintensivstation. Architekt Henning Lentsch, München/Singapur: PR Vortrag für Fr. Jesaja: Mindelheim. Fertigstellung : 11/2020.(Gatz) Kooperation Ophthalmologie : Wir schicken 3000 neue Brillengestelle /BRD Fa. Menrad, München **Abbey Pre & Primary School, Mwena/Ndanda** : Wir spenden für den Schulgeld- Sozialfonds 5000€
- 07.07.- 28.07. : Hospitation** Dr. Samwel Msangi aus Ndanda, Tanzania : Gastroenterologie/ ICU Klinikum Schongau : **Digitales Röntgen** : komplette Anlage aus Au/Holledau wird ins Njisse Hospital / **Foumban** geliefert und erfolgreich installiert. Kostenneutrale Abwicklung von Abbau, Nachrüstung, Transport, Installation. Grosser Dank an die Firma Examion, Gräfelting und das MNC für die Logistik !
- 02.11.-24.11 : Hospital Njisse, Foumban**: Fb. US Diagnostik, ICU, Endoskopie (Gatz, Ecke) Aufbau Zahnstation Dr. Roller. Weitgehender Ausbau des Gästehauses : Finanzieller Supp. erfolgreich.
Hospital Mbouo: erneut : Fb. OP Reinigung (David Dossou, Fa. Wasserle, Landsberg.) Installation Zahn-Röntgen, Instrumentarium (Dr. Roller) hands on training Ultraschall/ Herzecho (Gatz), Installation

Fuji Endoskopie(Ecke)neu. Fb. Schock,Diabetes (Drs. J.Nacke Internist,Dr. A.Pauli Anästhesie)
Hospital Majo Darle : Schulung US, Übergabe US Gerät Dr. ,portabel.Finanzieller Supp.
Mana Eye Clinic : Direkter Support der Schule für Flüchtlingskinder über Frau Dr. Herz 2x1000 €
MHA Hospital Fontem : ist kriegsbedingt nicht zugänglich. Unterstützung des Personals : 5000 €

Projekte 2020 :

7.3.-17.3. : **Hopital Mbouo, Bangoua und Foumban :**

Abgebrochener SES einsatz wegen Covid 19- Sars 2 : Bestandsaufnahme im Hospital Ndoungue, Fortbildung und klinisch/ambulante Tätigkeit, Einweisung zweier neuer Jungärztl/innen in die Tätigkeit in den kameruner Hospitälern des Medical Network Cameroon i.S. der Nachwuchsarbeit.

Juni- Oktober : Sachspendenprojekt 1 : Zahnarztpraxen für drei kameruner Hospitälern (Ltd.:Dr. Roller)

Ausbau, Verpackung und Transport nach Kamerun :drei zahnmedizinischer Arbeitsplätze aus München.

Sachspendenprojekt 2 : 60 (!!!) hydraulische Krankenhausbetten aus zwei schwäbischen KH. Aufteilung, Verpackung, Logostik nach Übersee, teilweise Lagerung im MNC Lager in Flammersheim (Ltg:Sepp Mergler).

Zusammenfassung :

Die Humanitären Hilfe Landsberg hat im Verlauf der beiden Jahre ihre Aktivität auf dem Gebiet Gesundheit und Bildung im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren auf Standorte in Ost- und Westafrika verteilt und hochgefahren, wobei im Osten das St. Benedicts- Hospital von St. Ottilien unter der Leitung von Fr. Jesaja Sienz eine Dynamik entwickelt, die uns sehr begeistert und mitreißt, sodaß auch schon die Folgeaktivitäten für 2021 geplant werden.

In Kamerun halten wir im Rahmen des von uns gegründeten Medical Network Cameroon den sechs Kliniken die Treue und versorgen sie, so gut es coronabedingt möglich ist - als Verantwortliche dieses Netzwerkes mit medizinischer Fortbildung und technischer Weiterentwicklung und Instandhaltung, der Nachhaltigkeit verpflichtet.

Am Ende unseren Berichtes ist es mir sehr wichtig, allen unseren Mitarbeitern, Förderern und Freunden aus ganzem Herzen Dank zu sagen für die unglaubliche Hilfe, die wir von allen Beteiligten schon seit Jahren bekommen. Wir können auf ein Netzwerk der Hilfe zurückgreifen, das sich in den letzten Jahren gebildet hat und uns Dinge ermöglicht, die wir niemals für möglich erachtet haben. Ich denke beispielsweise an die 60 Krankenhausbetten und die digitale Röntgenanlage, die wir für die Humanitäre Hilfe komplett kostenneutral abwickeln konnten. Unglaublich.

Dank sei in diesem Rahmen insbesondere Georg Schorn und Bon Secours, der Fa. SIP aus LL, Kleiner aus Mindelheim, dem WMF und allen anderen, die nicht genannt werden wollen.

Wir gedenken im November diesen Jahr unseres großen Förderers und Freundes **Ludwig Kleiner**, der heuer 60 Jahre alt geworden wäre. Er hat uns von Anfang an in der Aufbauphase unsrer Arbeit in Afrika enorm unterstützt und war uns immer freundschaftlich verbunden. Die Firma Kleiner führt dies in seinem Sinne bis heute fort, wofür wir zu großem Dank verpflichtet sind.

Bleiben Sie uns gewogen, gesund und zuversichtlich, sodaß wir auch trotz der gegenwärtigen Krise zusammen das schaffen, was wir uns vor vielen Jahren vorgenommen haben : Unsre Verpflichtung zur Hilfe in Afrika mit Freude, Ausdauer und klarem Ziel vor Augen wahrnehmen zu können.

Mit herzlichem Gruß

Landsberg, 14. Oktober 2020

Dr. Soeren Gatz
Humanitäre Hilfe
Vorsitzender

Spenden

Humanitäre Hilfe e.V. Landsberg
Landsberg Ammersee Bank
IBAN: DE 02 7009 1600 0006 7040 00
BIC : GENODEF1DSS

Gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation

FA Kaufbeuren St.Nr. 125/ 109/10255
AG Augsburg Registernummer VR 40824

